

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

21.9.1853 (No. 259)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259.

Mittwoch den 21. September

1853.

## Aufforderung an die hiesigen Gewerbsleute.

In Folge so eben erhaltener Erlaubniß eines hohen Ministeriums soll für die Tage vom 25. September bis 8. Oktober im Gartensaale des Museums (Blumenstraße) eine mit einer Verloosung verbundene

## Industrie-Ausstellung

veranstaltet werden.

Wir fordern nun die sämmtlichen Gewerbsleute auf, ihre selbst gefertigten Ausstellungsgegenstände künftigen Mittwoch und Donnerstag, am 21. und 22. dieses Monats, in besagtes Lokal abzuliefern, indem später nichts mehr angenommen werden kann.

Karlsruhe, den 17. September 1853.

Der Vorstand des Gewerbevereins.

## Wiesen-Verpachtung.

Am Montag den 26. September l. J., Morgens 1/2 10 Uhr, werden auf dem Rathhause in Weingarten 15 Morgen 20 Ruthen Wiesen auf 9 Jahre öffentlich verpachtet, wozu wir die Pachtliebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 20. September 1853.

Die Administration der evang. Pfarrei Weingarten.  
K ö l i g.

## Fahrrathversteigerung.

Langestraße Nr. 93 werden von Morgens 8 Uhr und Mittags 2 Uhr an versteigert:

Montag den 26. September,  
Möbel: 6 Kanapee mit Stühlen, große und kleine Spiegel, Kommode, Bettladen;

Dienstag den 27. d. M.,  
Betten und Weißzeug;

Mittwoch den 28. d. M.,  
Uhren, Glas, Porzellan, Kupfer, Blechgeschirr und Lampen;

Donnerstag den 29. d. M.,  
60 Fuder große und kleine Lagerfaß, Faßlager, Ständer und Säber;

Freitag den 30. d. M.,  
200 Centner Heu im Schaffall vor dem Ruppurrerthor, nahe dem Augarten.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (neue) Nr. 37 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind auf den 23. Oktober zu vermieten: 1) die bel-étage, bestehend in einem Salon, nebst 6 Zimmer, Stallung, Remise und sonstigen Erfordernissen; 2) ein Laden mit 5 Zimmern; 3) im Hintergebäude zwei Logis,

jedes von 3 Zimmern, nebst Küche und Zugehör. Näheres bei Apotheker Segler.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Lyceumsstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock, sind zwei gut möblirte Zimmer mit Kost an solide Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Steinstraße Nr. 15 im dritten Stock, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden jungen Herrn zu vermieten.

Waldbornstraße Nr. 10 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, und im Hinterhaus ein kleines Logis mit einer Werkstätte nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. April 1854 zu vermieten. Auskunft bei Registrator Rheinboldt, Amalienstraße Nr. 17.

Waldbornstraße Nr. 27 ist ein Dachlogis von zwei Zimmern, nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen können auch 4 Zimmer mit Alkof abgegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im Hinterhaus ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 2 geräumigen Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Antheil an dem Waschhause und aller sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ein schönes, freundlich möblirtes, heizbares Zimmer mit oder ohne Kost ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

B. Höber jun.  
Köglig.

S. by. Bantz.

by. Wolf.

by. Lomthe.

by. Rheinboldt.

Linné.  
Löffelschauer.

by. Schäfer.

by. Heimerlinger.

by. Hübler.

by. Hübler.  
Morgens 70.  
32. No. 1.



*Tuffel. by.* **Zu vermieten:** Auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf das Rondel gehend. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

*Marfels. by.* **Zimmer zu vermieten.** Waldhornstraße Nr. 34 sind zwei möblierte Zimmer parterre an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

*Wachenheimer. by.* **Zimmer zu vermieten.** Innerer Zickel Nr. 19 ist im untern Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

*Stetten. by.* **Wohnungsgesuch.** Es wird eine Familienwohnung von 4 bis 5 Zimmern, nebst Zugehör gesucht. Anerbietungen wolle man im Gasthof zum roten Haus abgeben.

*by.* **Zimmergesuch.** Es wird von der Lamm- bis zur Waldhornstraße (südliche Seite) ein unmöbliertes Zimmer gesucht. Zu erfragen bei Theodor Große, zum Schwanen.

**Vermischte Nachrichten.**

*Alm. Herlan.* (1) [Dienstvertrag.] Herrenstraße Nr. 15 wird ein Kindermädchen gesucht.

*by.* (1) [Dienstvertrag.] Eine gefesete Person, die in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und mit Kindern gut umzugehen weiß, findet sogleich eine passende Stelle in der Langenstraße Nr. 235.

*by.* (1) [Dienstvertrag.] Es wird eine gefesete brave Person auf kommendes Ziel in Dienst gesucht; dieselbe muß gut kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können; ohne gute Zeugnisse möge sich jedoch keine melden. Näheres Lycumsstraße Nr. 1.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von guter Erziehung, welches mehrere Jahre zur Erziehung und Ausbildung in der Viktoriaanstalt war, schön nähen, bügeln und waschen kann, und sich willig allen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer Herrschaft auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Eine Person im mittlern Alter, welche gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 46 im Hinterhaus.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie im Dienst gewesen und in allen weiblichen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen einen Dienst zu erhalten; dasselbe reflektiert mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Das Nähere zu erfahren Bähringerstraße Nr. 56 im zweiten Stock.

*by.* (1) [Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das noch nie hier gedient hat, etwas kochen, schön nähen, waschen und bügeln kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, pugen und spinnen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, pugen und schön spinnen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 3 im untern Stock.

Ein gewandter junger Mensch, der sich willig jeder Arbeit unterzieht, kann als Hausknecht Beschäftigung finden in der Amalienstraße Nr. 61.

**Verlorenes.** Von der Mitte der alten Waldstraße über den Platz der Bildergalerie bis in die Stephaniensstraße Nr. 37 ging heute eine Broche mit doppeltem Glas, in Gold gefaßt, mit inliegenden Haaren verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in Nr. 37 der obengenannten Straße abzugeben. Karlsruhe, den 14. September 1853.

**Verkaufsanzeige.** In der Karl-Friedrichstraße Nr. 12 sind zwei große eichene, noch ganz gute Krautständer und ein dergleichen Fleischständer, sämtlich stark in Eisen gebunden, sowie zwei Handmangen billig zu verkaufen.

Eine Violine für einen Anfänger ist in der Langenstraße Nr. 165 im untern Stock zu verkaufen.

**Kaufgesuch.** Zum Privatgebrauch wird ein vollständiger, noch gut erhaltener Bad-Apparat zu kaufen gesucht in der Spitalstraße Nr. 40. *Rampmeier.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Alpen-Butter-Schmalz**

ist mir wieder eine Sendung von anerkannt bester Qualität in Ständern von circa 30  $\mathcal{R}$  zugekommen.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

Feinst geschlemmtes **Patent-Puspulver**, das Pfund à 16 Fr., empfiehlt  
**L. W. Haas.**

**Spinn-Hanf**

in starker, langer und rein gehechelter Qualität, zu verschiedenen Preisen, ist stets vorrätig bei  
**Fried. Herlan.**

**Moderateur-Lampen**

in reichern und einfachen Modellen empfehlen zu billigen Preisen

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

Mein Lager in Stiel- und Strickwolle ist durch neue Sendungen auf's Vollkommenste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige,  
**W. Himmelheber.**



Dr. HARTUNG'S k. k. a. priv.

**Chinarinden-Oel,**



zur Conservirung und Verschönerung des Haarwuchses, a Flasche mit Gebr.-Anw. 10 Sgr.

**Kräuter-Pomade,**

zur Wiedererweckung und Stärkung des Haarwuchses, a Krause mit Gebr.-Anw. 10 Sgr.

Die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlfeilen Preis sehr vortheilhaft von den so vielfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und all den verschiedenen anderen Haarden und Haarpomaden, und können sonach mit vollem Rechte als das Beste und Billigste in diesem Genre gewissenhaft empfohlen werden. Ausführliche Prospektte werden gratis verabreicht und die Mittel selbst in Karlsruhe ächt und unverfälscht nur allein verkauft bei

**Karl Benjamin Gebres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Englische und spanische  
**Strickwolle**

in grau, schwarz und weiß, nebst allen Sorten **Strickwolle** ist angetroffen und wird billigt verkauft bei

**N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

**Damen- und Kinderschuhe.**

Beugene und lederne Kinderschuhe, für Damen Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel, Filzschuhe, Gummischuhe, dann Zeugstiefel, das Paar 2 fl. 42 kr., bei

**J. Ettlinger,** Kronenstraße Nr. 28.

**Literarische Anzeige.**

So eben sind erschienen und bei **A. Bielefeld** vorräthig:

<b>Weber's</b> Volkskalender für 1854.	Preis	45 kr.
<b>Gubitz</b> " " " "	"	45 kr.
<b>Steffens</b> " " " "	"	45 kr.
<b>Nieritz</b> " " " "	"	36 kr.

Das Neueste in **Winter-Chales**, vier- und achteckig, schwarzen, farbigen und faconirten **Seidenzeugen**, **Seiden-** und **Baumwoll-Samnten**, uni und faconirten Poplines, Satin Madras in allen Farben, Brillantines, Cachemires, Pure-laines, Thibets <sup>8/4</sup>, Satin-laines, Crêpes, Mixed Lustres uni, à mouche, faconné et travers, Geraldines, Melbournes, glatten und carrirten Napolitaines, Lamas, Checks, Cachemiriennes et Perse à bordure ist bereits eingetroffen.

Die reiche Auswahl und die billig gestellten Preise werden unsere verehrten Abnehmer gewiß befriedigen.

**Weeber & Cie.**  
Langestraße Nr. 96.

Bei dem in diesen Tagen vorgenommenen Sturze der **Lyceumbibliothek** hat sich ergeben, daß Schriften und einzelne Bände größerer dahin gehöriger Werke fehlen, ohne daß der gegenwärtige Besitzer ermittelt werden konnte. Alle Diejenigen, welche Bücher in Händen haben, die mit der Bezeichnung, oder dem Stempel der Lyceumbibliothek versehen sind, werden daher ersucht, dieselben sogleich an den Lyceumsdiener abzugeben.

Karlsruhe, den 15. September 1853.

Für den Bürger und Tagelöhner Jakob Friedrich Reichenbacher von **Söllingen** sind indessen folgende weitere Beiträge zur Anschaffung einer Kuh bei uns eingegangen:

Von St. W. 1 fl.; Ungenannt 24 kr. mit dem Motto: Ihr habt alle Zeit Arme unter Euch, so Ihr wollet, so könnt Ihr ihnen Gutes thun. D. B. 30 kr.; K. H. 1 fl.; L. L. 1 fl.; W. St. 12 kr.; A. F. 48 kr.; F. v. B. 30 kr.; E. 30 kr.; F. B. K. 1 fl. 30 kr.; H. K. 24 kr.; A. v. M. 1 fl.; F. v. H. 1 fl.; W. F. 30 kr.; E. G. 2 fl.; Andr. 1 fl.; L. 30 kr.; K. B. 1 fl.; E. F. 30 kr.; S. M. 2 fl. 42 kr.; v. F. 30 kr.; K. L. u. M. 2 fl.; W. S. 24 kr.; M. L. 1 fl.; Sch. 1 fl.; Ungenannt 6 kr.; W. G. 1 fl.; M. K. 30 kr.; von Ungenannt von Lichtenthal 1 fl.; R. D. 18 kr.; E. G. 1 fl.

Zusammen 26 fl. 48 kr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 256 15 fl. 3 kr.

Im Ganzen 41 fl. 51 kr.

Weitere milde Gaben werden gerne in Empfang genommen.

Karlsruhe, den 20. September 1853.

Kontor des Tagblatts.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 22. September. 46. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Treue Liebe**. Schauspiel in 5 Akten, von Eduard Devrient. Marie: Fräul. Emilie Heußer, vom Großh. Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

20. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5 1/2	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 14 1/2	28" —"	St	"
6 " Abd.	+ 14	27" 11,5"	"	"

Janul. 2.  
in der  
St. Hof  
der Morwah  
October  
Novbr. v.  
Luzbr.

Amul.

by.

Amul.

3.  
morgen.

ly.  
Marke  
nhr  
ubac  
horn  
varth.

Amul.



Das bei Ferdinand Jansen in Weimar erscheinende  
**Journal für moderne Stickerei,**  
 Mode und weibliche Handarbeiten,  
 herausgegeben von Natalie von Serder,  
 bringt in monatlichen Heften in höchst eleganter Ausstattung:

- 1) ein sauber colorirtes Muster für Buntstickerei;
- 2) ein in Kupfer gestochenes Pariser Modebild;
- 3) einen großen Bogen mit Mustern für Weißstickerei, Puzgegenstände aller Art, Schnittmustern (Patronen), Möbel, Decorationen u.;
- 4) einen halben Bogen mit erklärendem Text zu den Mustern und neuen weiblichen Handarbeiten;
- 5) ein Feuilleton mit Novellen, dem neuesten Pariser Modebericht und „Mosaik“ aus der Zeitgeschichte;
- 6) sehr häufig in Extra-Beilagen musikalische Compositionen für Klavier und Gesang, colorirte Möbel- und Draperie-Muster und andere praktische Gegenstände,

Kostet auf ein Quartal nur 1 fl. 21 Kr. — eine zweite Ausgabe (ohne bunte Stickmuster) nur 54 Kr. per Quartal und es werden vom 1. Oktober an (sowie auch auf die früher erschienenen Quartale und Jahrgänge seit 1844) von allen Buchhandlungen Bestellungen angenommen und prompt ausgeführt.

In Karlsruhe von A. Bielefeld und G. Braun, Hofbuchhandlung.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Becker, Kfm. a. Schlessen. Hr. Hartmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Keller, Kfm. v. Wien. Hr. Robert, Adv. v. Paris.

**Deutscher Hof.** Hr. Kromer, Kfm. von Neustadt. Hr. Tochtermann, Architekt von Hannover. Hr. Moser, Student v. Stuttgart.

**Englischer Hof.** Hr. Graf v. Durutte mit Fam. u. Bed. v. Metz. Hr. Rossotti m. Fam. von Malta. Herr Barout, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Effert, Rent. a. Rußland. Hr. de Sampairé, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Keller, Part. m. Fam. v. Kannstadt. Hr. Dörtenbach, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Messerschmid, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Nötter, Kfm. v. Mannheim. Hr. Vollbracht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zacher, Part. v. Darmstadt.

**Erbprinzen.** Hr. Excell. Baron v. Gretsck, k. russ. Staatsrath m. Bed. v. Petersburg. Hr. Baron v. Bulow, Rent. v. Weimar. Hr. Baron v. Bair, Rent. v. Stuttgart. Hr. Dr. Franz Liszt mit Bed. v. Weimar. Herr Barner, Part. v. Ulm.

**Goldener Adler.** Herr Dsam, Prof. v. Würzburg. Hr. Koch, Gastw. v. Elm. Hr. Hellberg, Schriftf. v. Bergen. Hr. Hartmaier, Gutsbes. v. Wenzingen. Herr Seiser, Stud. v. Würzburg. Hr. Jeller, Rent. v. Merstorf. Hr. Ellenbast, Müller von Rastatt. Herr Dittler, Kfm. mit Bed. v. Pforzheim.

**Goldener Hirsch.** Herr Kranz, Optiker v. Frankenthal. Hr. Widmann, Hdm. v. Strahlheim. Hr. Mahler, Fabr. mit Frau v. Rehl. Hr. Maurer, Kellner von Schiltach.

**Goldener Karpfen.** Herr Susin, Part. v. Heidelberg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. John Power, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Peil, Geometer mit Frau v. Darmstadt. Hr. Schnabel, Kfm. v. Hülseswagen. Hr. Karl Schulz, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wilh. Schulz, Def. daher. Hr. Nutt, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Duisberg, Kfm. von Aachen.

**Goldener Ochse.** Herr Laufs, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Biffinger, Kfm. v. München. Hr. Derblinger, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Hr. Hölder, Part. mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Scheller, Part. v. Homburg. Hr. Rettenbach, Part. v. Straßburg.

**Grüner Baum.** Hr. Brecht, Kammacher v. Bruchsal. Hr. Frei, Bijoutier v. Erfingen.

**Massauer Hof.** Hr. Zimmern, Kfm. v. Fürth. Hr. Bloch, Kfm. v. Würzburg. Hr. Rether, Kfm. v. Straßburg.

**Mitter.** Hr. Blasse, Kfm. v. Rastatt. Hr. Eberhard, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Efferem, Kfm. von Lützen. Hr. Dörflinger, Amtsrevisor v. Wiesloch. Frau Amtmann Hupfer m. Fr. Tochter v. Dautenstein.

**Nothes Haus.** Frau Detroit m. Kind v. Königsberg. Hr. Christmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Ostermann, Gutsbes. v. Heidelberg. Hr. Klockner, Part. v. Freiburg. Hr. Bauer, Stud. v. Preshurg. Hr. Dettinger, Kontrolleur m. Tochter v. Freiburg. Hr. Baumann, Kunstgärtner v. Bollweiler. Hr. Spisfadon, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Kohler, Kfm. v. Baden.

**Schwan.** Hr. Kalt, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Weber, Gerbermeister v. Alzei.

**Sonne.** Hr. Bittel, Müller mit Fam. von Gutingen. Hr. Strauß, Lehrer v. Stebbach.

**Baldhorn.** Hr. Bierdimpfl, k. bayr. Parlmeister v. München. Hr. Osterlof u. Hr. Schenk, Stud. v. Petersburg. Hr. Schuppert, Stud. von Augsburg. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmidt, Müller v. Goppingen.

**Weißer Bär.** Hr. v. Eisenlohr, Direktor mit Fam. v. Wien. Hr. Branskobe, Rent. v. London. Hr. Bülig, Fabr. v. Bauen. Hr. Driesch, Fabr. v. Neuwied. Herr Loh, Kfm. daher. Hr. Kaufmann, Kfm. von Ingenheim. Hr. Dielon u. Hr. Stock, Rent. m. Fam. und Bed. von Paris. Hr. Sigmond, Rent. m. Frau daher. Hr. Waust u. Hr. Tropp, Fabr. von Germersheim. Hr. Rajan von Rastatt. Hr. Welzer, Kfm. v. Bruchsal.

**Zähringer Hof.** Hr. Fricke, Referendar v. Münster. Hr. v. d. Fichten, Rent. a. Holland. Hr. Söllmer, Kfm. v. Rüdigen. Hr. Krapp, Kfm. v. Rehl. Hr. Müller, Kfm. von Konstanz. Hr. Fleischer, Kfm. von Heidelberg. Hr. Köser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kollon, Kfm. mit Frau von München. Hr. Osterding, Part. von London. Hr. Dryander, Fabrikant mit Frau v. Saarbrücken.

#### In Privathäusern.

Bei Oberstlieutenant Walz: Hr. Winter, Oberamtmann mit Frau v. Lörrach. — Bei Freifrau v. Bode: Hr. Th. v. Pennin v. Rastatt. — Bei Weinhändler Frey: Hr. K. Sticker, Lyeist v. Mannheim. — Bei Kaufm. J. Gente: Frau Destreicher mit Fam. v. Wittelsbosen. — Bei Koncertmeister Fesca: Frau Killy v. Offenburg. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Hr. Metzger, Stud. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.